CONTINENTAL EUROPEAN FUND

Auf einen Blick

Wertentwicklung*

Der Fonds verbuchte eine Rendite 0.93%, der Index verbuchte eine Rendite 1.56% und der Sektor verbuchte eine Rendite 0.81%.

Positive/negative Performance-Beiträge

BBVA, Banco Santander und Rio Tinto schmälerten die Wertentwicklung, während Dassault Systèmes, Hexagon und TotalEnergies dazu beitrugen.

Ausblick

Die Aufmerksamkeit der Anleger hat sich zunehmend auf die Aussichten für die Zinssätze verlagert, wobei die Entwicklungen am Anleihemarkt wahrscheinlich auch im weiteren Verlauf des Jahres ein wichtiger Markttreiber bleiben werden.

Portfoliomanagement



Robert Schramm-Fuchs



Marc Schartz, CFA

Investmentumfeld

- Europäische Aktien verzeichneten im Oktober in Euro gerechnet moderate Gewinne, sanken jedoch in Pfund Sterling, da der Euro schwächer wurde.
- Die Anlegerstimmung war in der ersten Monatshälfte generell schwach, da höhere Anleihenrendite (fallende Preise) und Ölpreise die Sorgen um das Wirtschaftswachstum schürten.
- Die Sorgen um die Staatsfinanzen Frankreichs nahmen zu. Das Land sah sich (neben anderen) auch mit Protesten konfrontiert, die hauptsächlich auf wirtschaftliche Missstände zurückzuführen waren.
- Aktien machten ihre Verluste wieder wett, da die Anleger die typischerweise defensiveren Eigenschaften der Region angesichts wachsender Sorgen über die Ausgaben für künstliche Intelligenz (KI) zunehmend bevorzugten.
- Einige solide Unternehmensergebnisse boten weitere Unterstützung, ebenso wie die Entscheidung der Europäischen Zentralbank (EZB), die Zinssätze unverändert zu lassen, obwohl sie darauf hindeutete, dass sie die Geldpolitik im Dezember straffen könnte.
- Die Wirtschaft der Eurozone blieb unerwartet widerstandsfähig und wuchs im dritten Quartal um 0,4 %. Das war ein Rückgang gegenüber einem Wachstum von 0,6 % im zweiten Quartal, aber besser als prognostiziert.
- Weniger positiv ist, dass der vorläufige Composite Purchasing Managers' Index (PMI) für die Eurozone auf ein Vier-Monats-Tief fiel, da sich die Aktivität in Frankreich zusammenzog. Auch das PMI-Wachstum in Deutschland schwächte sich ab.
- Die jährliche Inflation in der Eurozone stieg im September auf den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren von 3,8 % und stärkte damit die Argumente für eine weitere Straffung der Geldpolitik.

Portfolioüberblick

Einige unserer Bankenbestände zählten zu den nennenswerten Belastungsfaktoren. Dazu gehörten die spanischen Kreditgeber BBVA und Banco Santander, die niederländische Bank ABN Amro und die österreichische Erste Group. Europäische Bankenaktien gerieten unter Druck, als Sorgen um die fiskalische Lage Frankreichs das Staatsrisiko wieder auf die Tagesordnung brachten. Dies hat zwar kaum direkte Auswirkungen auf die meisten

Marketing-Anzeige
Nur für professionelle Anleger
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Bezugnahmen auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als gewinnbringend verstanden werden. Janus Henderson Investors, der mit ihr verbundene Berater oder ihre Mitarbeiter halten möglicherweise eine Position in den genannten Wertpapieren. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich vergangene Trends fortsetzen oder Prognosen eintreffen werden.
*Informationen zur Benchmark und zum Sektor finden Sie gegebenenfalls unter Fondsdetails auf der Seite 4. Entsprechende Beschreibungen, Risiken und die Erklärung zur Anlagepolitik des Fonds finden Sie unter Zusätzliche Informationen über den Fonds auf der Seite 5.

Banken, ist aber normalerweise kein Umfeld, in dem der Sektor gedeiht. Weniger ausgeprägte Gewinnüberraschungen dämpften ebenfalls die Stimmung. Die Ergebnisse waren zwar allgemein solide, lieferten aber nicht mehr die wiederholten Überraschungen und Aufwertungen, die die Anleger mittlerweile erwarten. Da der Sektor sehr stark gewichtet war, glauben wir, dass dies eher ein Zurücksetzen der Aktienkurse und Erwartungen war als eine Widerspiegelung einer wesentlichen Verschlechterung der Aussichten des Sektors.

Die Aktien des Bergbaukonzerns Rio Tinto blieben ebenfalls hinter den Erwartungen zurück, da die schwächeren Preise für Industriemetalle die Stimmung gegenüber dem Unternehmen belasteten.

Auf der positiven Seite zählten zu den wichtigsten Mitwirkenden Unternehmen, die zuvor als „KI-Verlierer“ wahrgenommen wurden, wie Dassault Systèmes, RELX und Cap Gemini. Diese Aktien begannen sich über den Sommer zu erholen, wobei sich die Erholung im Oktober beschleunigte, als die Anleger eine differenziertere Sicht auf die Risiken und potenziellen Vorteile von KI einnahmen.

Auch die Messtechnikgruppe Hexagon trug zu dem Ergebnis bei, nachdem das Unternehmen starke Ergebnisse für das dritte Quartal vorgelegt hatte, wobei das Wachstum und die Rentabilität die Erwartungen übertrafen. Aus unserer Sicht deuten die Ergebnisse darauf hin, dass die von der neuen Führung umgesetzten Maßnahmen – darunter eine bessere Integration früherer Akquisitionen, eine dezentralere Entscheidungsfindung und eine stärkere Konzentration auf Kosteneffizienz – Früchte zu tragen beginnen. Wir sehen weiterhin einen Wert im Kerngeschäft des Unternehmens, der durch eine solide Produktpipeline sowie durch die langfristige Optionalität der Initiative für industrielle humanoide Robotik unterstützt wird.

Ein weiterer nennenswerter Beitrag leistete die Beteiligung an TotalEnergies, da die Ölpreise angesichts erhöhter geopolitischer Spannungen und der Unsicherheit hinsichtlich der Versorgung aus dem Nahen Osten weiter stiegen.

Was die Aktivitäten betrifft, so wurden neue Positionen in L’Oréal, Sanofi und Wolters Kluwer aufgenommen.

Als weltweit größtes Kosmetikunternehmen bieten die Größe und die Diversifikation von L’Oréal über mehrere Marktsegmente hinweg erhebliche Wettbewerbsvorteile, insbesondere in Bezug auf das Marketingbudget, das im Vergleich zu seinen Wettbewerbern deutlich überlegen ist. Die Aktien bewegten sich in den letzten Jahren in einer Spanne, aber wir glauben, dass der Markt die Stärke des zugrunde liegenden Geschäfts unterschätzt. Der stärkere Fokus des Managements auf Kostendisziplin könnte für weiteren Rückenwind sorgen.

Die Aktien des Pharmaunternehmens Sanofi wurden nach einer langen Phase der Enttäuschungen aus der Pipeline mit einem erheblichen Abschlag gegenüber Mitbewerbern gehandelt. Da jedoch eine solide Bilanz und eine starke Cashflow-Generierung in den nächsten Jahren erwartet werden, sind wir der Meinung, dass das Unternehmen gut aufgestellt ist, um Akquisitionen zu tätigen, die unserer Meinung nach vom Markt gut aufgenommen werden könnten.

Der niederländische Softwarekonzern Wolters Kluwer gehörte zu den Aktien, die als „KI-Verlierer“ eingestuft wurden und die Anfang des Jahres Schwäche erfuhren. Während das Unternehmen weiterhin mit Fragen konfrontiert ist, wie sich KI im Laufe der Zeit auf sein Geschäftsmodell auswirken könnte, ist der Aktienkurs erheblich gefallen. Wir glauben nicht, dass dies die Fundamentaldaten des Unternehmens widerspiegelt, die unserer Ansicht nach solide bleiben.

Wir haben die Beteiligung an dem Strahltriebwerkshersteller Rolls Royce verkauft. Wir betrachten das Unternehmen zwar nach wie vor als ein hochwertiges Unternehmen, doch der Aktienkurs erschien uns hoch, und wir haben die Position gewinnbringend aufgelöst. Wir sind auch aus dem Baustoffunternehmen CRH ausgestiegen, da wir Bedenken hinsichtlich der Aussichten für den US-Wohnungsbaumarkt im Jahr 2027 haben.

Ausblick des Managers

Die Lage im Nahen Osten bleibt unbeständig, wobei sich zeitweilige Anzeichen diplomatischer Fortschritte zwischen den USA und dem Iran mit erneuten Feindseligkeiten abwechseln. Diese lang anhaltende Phase der Ungewissheit hat die Inflationssorgen erhöht und zum jüngsten Anstieg der weltweiten langfristigen Anleihenrendite auf ein Mehrjahreshoch beigetragen. Infolgedessen hat sich die Aufmerksamkeit der Anleger verstärkt auf die Aussichten für die Zinssätze verlagert, wobei die Entwicklungen an den Anleihemärkten wahrscheinlich auch für den Rest des Jahres ein wichtiger Faktor für die Vermögensrenditen und die Marktführerschaft bleiben werden. Höhere Anleihenrendite haben auch das europäische Staatsrisiko wieder in den Fokus gerückt, wobei ein besonderes Augenmerk auf Frankreich liegt.

In Europa hat sich das wirtschaftliche Umfeld seit Jahresbeginn allmählich verbessert. Die Frühindikatoren zeigen zunehmende Anzeichen einer Stabilisierung, vor allem in Deutschland, wo der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe im Januar zum ersten Mal seit mehr als drei Jahren wieder in den expansiven Bereich zurückkehrte und sich danach weiter in Richtung eines Mehrjahreshochs verstärkte. Diese Verbesserung wurde durch die weithin unterstützenden Gewinnsaisons im zweiten und, in jüngster Zeit, dritten Quartal untermauert. Wir sind jedoch der Meinung, dass eine entschlossenere Verbesserung der Dynamik bei den auf den Binnenmarkt ausgerichteten Europäischen Aktien wahrscheinlich eine gewisse Entspannung der derzeitigen geopolitischen Spannungen erfordert, insbesondere im Nahen Osten, was durch niedrigere Energiepreise und Anleihenrendite für Entlastung sorgen könnte. Ein Ende des Russland-Ukraine-Krieges wäre möglicherweise sogar noch bedeutender und würde einen großen positiven Katalysator für Europa und insbesondere für Osteuropa darstellen.

Eine weitere wichtige Debatte dreht sich um die Dauerhaftigkeit des KI-getriebenen Anlagethemas, das die Aktienmärkte für einen Großteil der vergangenen zwei Jahre dominiert hat. Unternehmen, die Halbleitern und KI-Infrastruktur ausgesetzt sind, haben weiterhin ein starkes Wachstums- und Ertragsmomentum geliefert. Die Geschichte legt jedoch nahe, dass scharfe Umkehrungen bei der Führung der Aktienkurse einer Moderation der zugrunde liegenden Wachstumserwartungen vorausgehen können. Vor diesem Hintergrund haben wir einen ausgewogeneren Ansatz für das KI-Thema gewählt.

Bei der Verwaltung des Portfolios konzentrieren wir uns weiterhin auf eine Bottom-up-Aktienauswahl und wahren dabei ein ausgewogenes Verhältnis zwischen zyklischen und defensiveren Unternehmen. Wir versuchen außerdem, das Portfolio selektiv zu positionieren, um Chancen sowohl bei den globalen Champions Europas als auch bei Unternehmen mit größerem Hebel auf ein sich verbesserndes inländisches wirtschaftliches Umfeld zu nutzen.

Wertentwicklung (%)

Renditen	Kumuliert				Annualisiert		
	1 Monat	3 Monat	Seit 1.1.	1 Jahr	3 Jahr	5 Jahr	10 Jahr
A2 EUR (Netto)	0,93	-1,00	3,51	7,03	12,37	6,61	8,61
Index	1,56	-0,41	10,69	14,75	16,36	8,34	9,46
Sektor	0,81	-0,69	9,17	12,58	14,49	6,57	8,52

Kalenderjahr	YTD Stand: Q3 2026	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
A2 EUR (Netto)	2,55	18,34	3,09	21,28	-11,78	23,93	3,58	28,73	-10,99	7,45	-1,12
Index	8,99	19,48	6,83	17,57	-12,58	24,44	1,75	27,10	-10,86	11,40	2,42
Sektor	8,29	16,01	5,68	16,26	-13,62	23,04	3,63	27,60	-12,88	12,63	0,68

Wertentwicklung nach Gebühren bei Wiederanlage der Bruttoerträge. Quelle: 31/10/26. © 2026 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder seine Inhaltsanbieter; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) ihre Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch seine Inhaltsanbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Die Angaben zur Performance/zum Performance-Ziel werden nur dargestellt, wenn sie für das Auflegungsdatum der Anteilsklasse und den annualisierten Zeitraum relevant sind. **Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.** Quelle für Renditeziele (sofern zutreffend) - Janus Henderson Investors.

Die Fondskosten wirken sich auf den Wert Ihrer Anlage aus. Insbesondere die laufenden Kosten für jeden Fonds verwässern die Wertentwicklung der Anlage, vor allem im Laufe der Zeit. Nähere Erläuterungen zu den Kosten finden Sie auf unserer Seite zu den Fondskosten unter www.janushenderson.com.

Wir weisen darauf hin, dass alle Unterschiede zwischen den Währungen der Portfoliotitel, den Währungen der Anteilsklassen und den Kosten, die in anderen Währungen als der eigenen Landeswährung zu zahlen oder angegeben sind, ein Währungsrisiko für potenzielle Anleger darstellen. Die Kosten und Erträge können aufgrund von Währungs- und Wechselkursschwankungen steigen oder fallen.

Anlageziel

Der Fonds strebt eine langfristige Rendite (über 5 Jahre oder länger) aus einer Kombination von Kapitalwachstum und Erträgen an.

Näheres zur Anlagepolitik des Fonds finden Sie unter Zusätzliche Informationen über den Fonds auf Seite 5. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.**

Eckdaten des Fonds

Auflegungsdatum	29 September 2000
Nettovermögen gesamt	1.84Mrd.
Anlageklasse	Aktien
Domizil	Luxemburg
Struktur/Rechtsform	SICAV nach Luxemburger Recht
Fondswährung	EUR
Index	MSCI Europe (ex UK) Index
Morningstar Sektor	Europe ex-UK Equity
SFDR Kategorie	Artikel 8

Der Fonds ist gemäß der Offenlegungsverordnung als Fonds nach Artikel 8 klassifiziert und fördert unter anderem ökologische und soziale Merkmale und investiert in Unternehmen mit guter Unternehmensführung.

Zusätzliche Informationen über den Fonds

Annahmen zur Höhe der Steuersätze sowie Steuerbefreiungen hängen von der persönlichen Steuersituation des Anlegers ab und können sich ändern. Die Verfügbarkeit der aufgeführten Anteilsklassen kann in bestimmten Rechtsgebieten gesetzlich eingeschränkt sein. Angaben zur früheren Wertentwicklung bzw. Performanceszenarien sind dem jeweiligen KIID/KID des Fonds zu entnehmen. Gebühren und Kosten sowie die jeweilige Risikoeinstufung können variieren. Nähere Informationen finden Sie im Fondsprospekt und dem KIID/KID. Diese sind vor einer Anlage zu prüfen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter und/oder an Ihren Finanzberater. Der Fonds ist ein SICAV-Fonds nach Luxemburger Recht und untersteht der Aufsicht durch die luxemburgische Finanzdienstleistungsaufsicht (Commission de Surveillance du Secteur Financier, CSSF). Die vorliegenden Einschätzungen sind die des Verfassers zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie können von den Einschätzungen anderer Mitarbeiter/Teams bei Janus Henderson Investors abweichen. Die Nennung von Wertpapieren, Fonds, Sektoren oder Indizes in diesem Artikel stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf derselben dar. Die Informationen in diesem Kommentar stellen keine Anlageempfehlung dar. Mit einer Anlage in den Fonds erwerben Anleger Anteile/Aktien des Fonds selbst und nicht die vom Fonds gehaltenen zugrunde liegenden Vermögenswerte. Barguthaben und Geldmarktpositionen basieren auf zum Berichtszeitpunkt abgewickelten und nicht abgewickelten Geschäften.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein Portfolio aus Anteilen (Aktien) und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen jeglicher Größe und Branche in Kontinentaleuropa. Die Unternehmen haben ihren eingetragenen Sitz in dieser Region oder üben dort den Großteil ihrer Geschäftstätigkeit (direkt oder über Tochtergesellschaften) aus. Der Fonds kann auch in andere Vermögenswerte, einschließlich Barmittel und Geldmarktinstrumente, investieren. Der Anlageverwalter kann Derivate (komplexe Finanzinstrumente) einsetzen, um das Risiko zu verringern oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme auf den MSCI Europe (ex UK) Index verwaltet, der weitgehend repräsentativ für die Unternehmen ist, in die er investieren darf, und daher einen nützlichen Vergleichsindex für die Beurteilung der Wertentwicklung des Fonds darstellt. Der Anlageverwalter kann nach eigenem Ermessen Anlagen für den Fonds tätigen, deren Gewichtungen sich von denen im Index unterscheiden oder die nicht im Index vertreten sind. Abhängig von den vorherrschenden Marktbedingungen kann das Portfolio des Fonds zwischen „hoher Überzeugung“ (wobei der Manager ein erhebliches Risiko im Verhältnis zum Index eingeht) und einer vorsichtigeren Haltung wechseln. Dies bedeutet, dass die Wertentwicklung des Fonds zeitweise deutlich vom Index abweichen, zu anderen Zeiten jedoch enger an diesen angeglichen sein kann.

Anlagestrategie

Der Anlageverwalter versucht, auf der Basis von Fundamentaldatenanalysen und Thought Leadership Katalysatoren für den Wandel in Unternehmen und Branchen vorherzusehen, um ein Portfolio von großen Unternehmen aufzubauen, ergänzt durch Gelegenheiten im Bereich mittelgroße Unternehmen, die das Potenzial haben, die Gesamtrendite des Fonds zu steigern. Kleinere Unternehmen bilden normalerweise keinen wesentlichen Schwerpunkt des Portfolios.

Fondsspezifische Risiken

Aktien können schnell an Wert verlieren und beinhalten in der Regel höhere Risiken als Anleihen oder Geldmarktinstrumente. Daher kann der Wert Ihrer Investition steigen oder fallen. Ein hohes Engagement in einem bestimmten Land oder in einer bestimmten Region ist mit einem höheren Risiko verbunden als ein breiter diversifiziertes Portfolio. Derivate können eingesetzt werden, um das Risiko zu reduzieren oder das Portfolio effizienter zu verwalten. Dies bringt jedoch andere Risiken mit sich, insbesondere das Risiko, dass ein Kontrahent von Derivaten seinen vertraglichen Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommt. Wenn der Fonds Vermögenswerte in anderen Währungen als der Basiswährung des Fonds hält oder Sie in eine Anteilsklasse investieren, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lautet (sofern nicht abgesichert, d. h. Wechselkursänderungen zwischen der Währung der Anteilsklasse und der Basiswährung des Fonds abgefedert werden sollen) kann der Wert Ihrer Anlage durch Wechselkursänderungen beeinflusst werden. Wenn der Fonds oder eine währungsabgesicherte Anteilsklasse versucht, die Wechselkursschwankungen einer Währung gegenüber der Basiswährung des Fonds abzumildern, kann die Absicherungsstrategie selbst aufgrund von Unterschieden der kurzfristigen Zinssätze zwischen den Währungen einen positiven oder negativen Einfluss auf den Wert des Fonds haben. Wertpapiere können möglicherweise schwer zu bewerten oder zu einem gewünschten Zeitpunkt und Preis zu verkaufen sein, insbesondere unter extremen Marktbedingungen, wenn die Preise von Vermögenswerten möglicherweise sinken, was das Risiko von Anlageverlusten erhöht. Verluste können eintreten, wenn eine Gegenpartei ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Fonds nicht nachkommen kann oder will, oder als Folge von Störungen oder Verzögerungen betrieblicher Abläufe oder des Ausfalls eines Dritten. Der angewandte Nachhaltigkeitsansatz kann potenzielle Anlagen ausschließen, die bestimmte Kriterien (z. B. nicht-finanzielle Kriterien wie ESG-Screenings) nicht erfüllen. Dies kann zu Wertentwicklungsunterschieden im Vergleich zu ähnlichen Produkten führen, die in diese Anlagen investieren dürfen.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF **JANUSHENDERSON.COM**

Janus Henderson
INVESTORS

Quelle: Janus Henderson Investors, Stand: 31 Oktober 2026, wenn nicht anders angegeben.

Dieses Material enthält Inhalte, die mithilfe von maschineller Übersetzungstechnologie übersetzt wurden. Daher können bestimmte Begriffe oder Nuancen von der englischen Originalversion abweichen. In allen Fällen ist der englische Text als maßgebliche Version anzusehen. **Dieses Dokument ist ausschließlich für Fachleute bestimmt und darf nicht öffentlich verbreitet werden. Investmentanträge werden ausschließlich auf der Grundlage der im Verkaufsprospekt des Fonds (einschließlich aller relevanten Zusatzdokumente) enthaltenen Informationen gestellt; der Verkaufsprospekt enthält Anlagebeschränkungen. Das vorliegende Dokument bietet lediglich eine zusammenfassende Darstellung. Dies ist eine Werbeunterlage. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt des OGAW und die wesentlichen informationen lesen, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Der Verkaufsprospekt und die Wesentlichen informationen sind bei Janus Henderson Investors UK Limited (als Investmentmanager und Vertriebsstelle) erhältlich. Der Inhalt dieses Dokuments ist nicht als Beratung gedacht und darf auch nicht in diesem Sinne verstanden werden. Das Dokument stellt keine Empfehlung zur Zeichnung oder zum Verkauf irgendeiner Anlage dar. Es ist nicht Bestandteil eines Vertrags über die Zeichnung oder den Verkauf irgendeiner Anlage. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Angaben zur Wertentwicklung berücksichtigen nicht die Provisionen und Gebühren, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen anfallen. Der Wert einer Anlage und die Einkünfte aus ihr können steigen oder fallen. Es kann daher sein, dass Sie nicht die gesamte investierte Summe zurückerhalten. Die Besteuerung und eventuelle Steuervorteile sind von den persönlichen Umständen des Anlegers abhängig und können sich ändern, wenn sich diese Umstände oder die gesetzlichen Rahmenbedingungen ändern. Falls die Anlage über einen Dritten erfolgt, empfehlen wir dem Anleger, diesen direkt zu konsultieren, da es bei Gebühren, Wertentwicklung und Konditionen zu erheblichen Unterschieden kommen kann. Der Fonds ist als**

anerkanntes System für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Collective Investment Scheme“) zur Werbung in Großbritannien berechtigt. Potenzielle Anleger in Großbritannien werden darauf hingewiesen, dass der durch das britische Aufsichtssystem gewährte Schutz keine oder nur beschränkte Anwendung auf Anlagen in dem Fonds findet und dass Entschädigungen im Rahmen des United Kingdom Financial Services Compensation Scheme nicht möglich sind. TTelefongespräche können zum gegenseitigen Schutz aufgezeichnet werden, um den Kundenservice zu verbessern und um die Einhaltung behördlicher Aufzeichnungspflichten zu gewährleisten. Wir weisen darauf hin, dass Isle-of-Man-Anleger in Bezug auf Janus Henderson Fund nicht unter den Schutz der gesetzlichen Entschädigungsregelungen fallen. Weiterführende Informationen zu nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten finden Sie unter Janushenderson.com. Der Janus Henderson Fund (der „Fonds”) ist eine luxemburgische SICAV, die am 26. September 2000 gegründet wurde und von Janus Henderson Investors Europe S.A. verwaltet wird. In Europa von Janus Henderson Investors herausgegeben. Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem die Anlageprodukte und -dienstleistungen von Janus Henderson Investors International Limited (Reg.-Nr. 3594615), Janus Henderson Investors UK Limited (Reg.-Nr. 906355), Janus Henderson Fund Management UK Limited (Reg.-Nr. 2678531), Tabula Investment Management Limited (eingetragene Nr. 11286661), (jeweils eingetragen in England und Wales unter 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority) und Janus Henderson Investors Europe S.A. (Reg.-Nr. B22848, 78, Avenue de la Liberté, L-1930 Luxemburg, Luxemburg, unter der Aufsicht der Commission de Surveillance du Secteur Financier) geliefert werden. Exemplare des Fondsprospekts, des Basisinformationsblatts, der Gesellschaftssatzung sowie der Jahres- und Halbjahresberichte sind in englischer Sprache und bei Bedarf auch in anderen Landessprachen unter www.janushenderson.com erhältlich. Diese Unterlagen sind auch kostenlos am Sitz der Gesellschaft in 78, Avenue de la Liberté, L-1930 Luxemburg, Luxemburg. Sie sind auch kostenlos bei den lokalen Fazilitätsstellen und beim Repräsentanten in der Schweiz sowie bei der Zahlstelle erhältlich. Janus Henderson Investors Europe S.A. („JHIESA”), 78, Avenue de la Liberté, L-1930 Luxemburg, Luxemburg, ist Fazilitätsstelle in Österreich, Belgien, Deutschland, Irland, Malta, Portugal, Schweden und Liechtenstein. JHIESA ist auch Zahlstelle für Frankreich (Untertransferstelle ist CACEIS). FE fundinfo (Luxembourg) S.à.r.l., 6 Boulevard des Lumières, Belvaux, 4369 Luxemburg, ist Fazilitätsstelle in Dänemark, Finnland, Island, den Niederlanden und Norwegen. State Street Bank International GmbH – Succursale Italia, Société Générale Securities Services S.p.A (SGSS S.p.A), Allfunds Bank S.A.U filiale di Milano, Caceis Bank Italy Branch und Banca Sella Holding S.p.A. sind die Untertransferstellen für Italien. Allfunds Bank S.A., Estafeta 6, La Moraleja, Complejo Plaza de la Fuente, Alcobendas 28109, Madrid, Spanien, ist die Fazilitätsstelle in Spanien. Der Prospekt, die wesentlichen Informationen, die Statuten, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie eine Liste aller Käufe und Verkäufe für das Konto können kostenlos beim Schweizer Vertreter bezogen werden. Der Vertreter in der Schweiz ist FIRST INDEPENDENT FUND SERVICES LTD., Feldeggstrasse 12, CH-8008 Zürich. Die Zahlstelle in der Schweiz ist Banque Cantonale de Genève, 17, quai de l’Ile, CH-1204 Genf. In Bezug auf die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort der Sitz des Vertreters. Gerichtsstand ist der Sitz des Vertreters oder der Sitz oder Wohnsitz des Anlegers. Die Übersicht über Anlegerrechte ist in Englisch verfügbar unter https://www.janushenderson.com/summary-of-investors-rights-english. Janus Henderson Investors Europe S.A. kann beschließen, die Marketingvereinbarungen dieses Organismus für gemeinsame Anlagen nach den einschlägigen Vorschriften zu beenden. Janus Henderson® und alle anderen hierin verwendeten Marken sind Marken der Janus Henderson Group Ltd. oder einer ihrer Tochtergesellschaften. © Janus Henderson Group Ltd. D10002